



## Eugen Fink und die Klassische Deutsche Philosophie

### Eine Auseinandersetzung im Spannungsfeld zwischen Transzendentalphilosophie, Phänomenologie und Metaphysik

#### 1. Internationale Forschungstagung des Eugen-Fink-Zentrums Wuppertal (EFZW)

5. bis 7. Februar 2020      Bergische Universität Wuppertal

### Tagungsprogramm

#### Mittwoch, 5. Februar 2020

8.45 Begrüßung

#### 1. Sektion (Fink und Hegel I: Systematik und Spekulation)

9.00 Damir Barbarić (Zagreb): „Hegel als Janusfigur“. Zu Finks Hegelauslegung

10.00 Daniel-Pascal Zorn (Wuppertal): Philosophen, mit denen man denkt – Fink liest Hegel

Pause

11.15 Ovidiu Stanciu (Santiago de Chile): Fink, Hegel und die Aufgaben des spekulativen Denkens

12.15 Ewgenija Shestowa (Moskau): Die Sprache der meontischen Phänomenologie: Transzendentaler Schein und Spekulation

Mittagspause

#### 2. Sektion (Fink und Hegel II: Phänomenologie und Kosmologie)

14.00 Dina Emundts (Berlin): Zu Finks Interpretation von Hegels *Phänomenologie des Geistes*

15.00 Cathrin Nielsen (Prag/Wuppertal): „Verkehrte Welt“. Zu Finks Deutung des Übergangs zum Selbstbewusstsein in Hegels *Phänomenologie des Geistes*

Pause

16.15 Anton Sverdlikov (Wuppertal): Finks kosmologische Interpretation des absoluten Idealismus Hegels

17.15 Anna Luiza Coli (Prag/Wuppertal): Finks Auseinandersetzung mit Hegel und die Grundlagen von Finks kosmologischem Projekt

Pause

18.30 Simona Bertolini (Parma): Sein und Mensch: Ontologische Erfahrung und Welterfahrung bei Hegel

**Donnerstag, 6. Februar 2020**

**3. Sektion (Meontik, Anthropologie, Soziales)**

- 9.00 Giovanni Jan Giubilato (Londrina, Brasilien): Eugen Finks katastrophales Denken  
10.00 Ming Hon Chu (Wuppertal): Transzendente Anthropologie im Frühwerk Finks  
Pause  
11.15 Annette Hilt (Cusanus-Hochschule, Bernkastel-Kues): „Ent-fremdung“ – Dialektik in Finks Ontologie des Sozialen  
12.15 Georgy Chernavin (Moskau): Der dogmatische Schlummer nach Fink

Mittagspause

**4. Sektion (Kant, Fink, Husserl)**

- 14.00 Selin Gerlek (Hagen): Ding an sich und Ko-Relation: Kant und Fink über den prekären Status der Bezüglichkeit  
15.00 Yusuke Ikeda (Kyoto): Fink und Kants Dialektik  
Pause  
16.15 Alexei Kriukov (St. Petersburg): Kant und Fink über Phänomen und Erscheinung  
17.15 Anna Shiyam (Moskau): Finks Interpretation der Erscheinung bei Kant im Lichte der aktuellen Diskussionen  
Pause  
18.15 Karel Novotný (Prag): Weltlichkeit der Erfahrungshorizonte. E. Fink und J. Patočka als Kritiker der Weltapperzeptionslehre bei E. Husserl

**Freitag, 7. Februar 2020**

**5. Sektion (Fink und die Klassische Deutsche Philosophie)**

- 9.00 Denis Džanić (Wien): The “Miracle of Phenomenology”: On the Legacy of German Idealism in the Early Fink  
10.00 Stéphane Finetti (Wuppertal): Die Phantasie im meontischen Idealismus. Eine Auseinandersetzung zwischen E. Fink und J. G. Fichte  
Pause  
11.15 Riccardo Lazzari (Mailand): Eugen Fink und das Thema vom Wesen der menschlichen Freiheit  
12.15 Artur Boelderl (Klagenfurt): „Der Mensch als Fragment“ – Eugen Fink und der arme Hölderlin

Mittagspause

- 14.00 Alexander Schnell (Wuppertal): Genetische Konstruktion und phänomenologische Konstruktion. Grundsätzliches zur transzendentalen Methode bei Fichte und Fink  
15.00 Schlusswort und Verabschiedung